

# Plesk: Plesk/Qmail: sa-learn per Email füttern

Vorwort:

Dieses HowTo basiert auf meine HowTo's [SpamAssassin: sa-learn per Email füttern](#) und [Plesk/qmail: Email-Adresse an ein Script knüpfen](#), den passenden Thread im [Server-Support-Forum](#) und ist die Zusammenfassung von [flyingoffice](#).

SpamAssassin filtert zu wenig Spams

Wer SpamAssassin auf seinem Server installiert hat, kennt das:

Hin und wieder (am Anfang recht häufig) kommen doch noch Spams durch.

Wie bekommt man jetzt diese Email aus seinem Mozilla/Thunderbird/KMail (habe ich einen wichtigen Client vergessen? Nö!) in sa-learn rein?

Diese Frage will ich heute klären:

(Die folgende Idee ist nicht von mir, sondern habe ich zufällig im Internet gefunden. Ich habe lediglich das Perl-Script etwas angepaßt ohne das Copyright zu entfernen.)

Erklärung:

Wir wollen aus unserem Email-Client eine nicht erkannte Spam-Mail per Forward/Weiterleiten an [spam@server.tld](mailto:spam@server.tld) schicken. (*Und zwar als Anhang!* Ganz wichtig!)

Der Email-Server (Qmail) nimmt diese Mail entgegen und reicht sie an [sa-wrapper.pl](#) weiter, der dann den Anhang an [sa-learn](#) füttert.

*Man beachte:* Der Anhang wird verfüttert, nicht die ganze Email!

Los gehts:

1.)

In Plesk die benötigten Emailkonten [spam@domain.tld](mailto:spam@domain.tld) und [ham@domain.tld](mailto:ham@domain.tld) anlegen.

2.)

Die benötigten Dateien und Verzeichnisse anlegen sowie die erforderlichen Benutzer und Rechte anlegen.

```
touch /var/log/sa-learn.log
```

## Plesk: Plesk/Qmail: sa-learn per Email füttern

```
chown root:popuser /var/log/sa-learn.log
chmod 644 /var/log/sa-learn.log
mkdir /var/spool/unpack
chown root:popuser /var/spool/unpack
chmod 774 /var/spool/unpack
mkdir /var/spool/spamassassin
chown root:popuser /var/spool/spamassassin
chmod 774 /var/spool/spamassassin
```

### 3.)

Die Datei `/etc/mail/spamassassin/local.cf` editieren und folgende Einträge vornehmen.

```
# Enable the Bayes system
use_bayes 1
use_bayes_rules 1
bayes_auto_learn 1
bayes_path /var/spool/spamassassin/bayes
bayes_file_mode 777
```

### 4.)

Download und entpacken von [sa-wrapper.pl](#) (als gzip).

```
cd /usr/local/bin/
wget http://www.huschi.net/download/sa-wrapper.pl.gz
gzip -d sa-wrapper.pl.gz
chmod 755 /usr/local/bin/sa-wrapper.pl
```

### 5.)

Die Datei `/var/qmail/mailnames/domain.tld/spam/.qmail` editieren und folgende Einträge vornehmen:

```
!/var/qmail/bin/preline /usr/local/bin/sa-wrapper.pl --spam
#./Maildir/
```

### 6.)

Die Datei `/var/qmail/mailnames/domain.tld/ham/.qmail` editieren und folgende Einträge vornehmen:

```
!/var/qmail/bin/preline /usr/local/bin/sa-wrapper.pl --ham
```

`#./Maildir/`

## 7.)

Falls Änderungen der `spamassassin/local.cf` nötig waren, muß SpamAssassin neu gestartet werden:

```
/etc/init.d/spamd restart
```

Ein Neustart von Qmail schaded zwar nicht, ist aber unnötig.

Was tun, wenn es nicht läuft?

- Alle Verzeichnis- und Dateirechte überprüfen.
- `$DEBUG = 1` im Wrapper setzen.
- Damit wird ein weiteres Logfile geschrieben: `/tmp/spam_err.log`
- Alle Logfiles überprüfen.

*Eindeutige ID: #1205*  
*huschi*  
*2006-12-04 10:28*